

der Industrie im Schwerpunkt auf das IPM (Integrated Pest Management)-Prinzip konzentriert, was für ein Konzept aus präventiven Maßnahmen steht. Erst ultimativ, nachdem alle anderen Lösungen, wie Hygiene, Monitoring und Fallen benutzt wurden, darf „Gift“ benutzt werden.



High-Tech: das eMitter Outdoor Direct System mit transparenter „Gorilla Traps“-Rattentalle. Foto: Futura

Futura bietet für all diese Herausforderungen Lösungen aus dem eigenen Hause an: zum Abdichten gegen Ratten im Kanal: RatCap®; zum 24/7-digitalen Überwachen und Bekämpfen von Nagern sowie Insekten eMitter® IoT-Lösungen, die mit künstlicher Intelligenz Fallendaten auswerten, dem Kunden anzeigen; zum Monitoring von Nagern NARA®-Blöcke und Gorilla Traps®-Fallen gegen Nager, die nach §18 IfSG zertifiziert sind. Weitere Innovationen sind z.B. die GreenHero-Produkte wie das „Frost Spray“ mit dem man Wespen, Käfer, Bettwanzen ganz ohne Gifte bekämpfen kann.

Durch ihre Lösungen hat Futura schon ca. 100 Tonnen Gifte substituiert. Somit können Profis weltweit z.B. für die Lebensmittelindustrie noch digitaler, nachhaltiger und effektiver arbeiten. Und, so heißt es aus Borken: Diese Umstellung falle leicht, da sie ausschließlich Vorteile mit sich bringe. Futura bietet kostenfreie Beratungsgespräche, Webinare, Videos und mehr, um Unternehmen von der Zukunft der Pest Control zu überzeugen.

(Hinweis: Ein Interview mit Futura-CEO Daniel Schröder findet sich auf den Seiten 22-25 die-

ser Hygiene-Report-Ausgabe.)
www.futura-germany.de

Gemex

Gebäudeöffnungen jeglicher Art ermöglichen es Schadnagern, Kriech- sowie Fluginsekten, ins Innere einzudringen. Tore oder Laderampen lassen dies bei jedem Öffnen zu. Schädlingsfreiheit ist in hygiesensiblen Branchen wie der Lebensmittelindustrie aber oberste Pflicht. Da zuverlässiger Hygieneschutz kein Zufall ist, bietet die Gemex Hygiene + Vorratsschutz GmbH ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen zur Schädlingsfreiheit und -prävention. Gemex ist Teil der Augsburgur Gesa Hygiene-Gruppe, die sich auf interdisziplinäre und ganz-



Effektive Schlagfallen – zeitgemäß ausgestattet mit LoRa-Funktechnologie. Foto: Gemex

heitliche Hygiene-Lösungen im B2B-Bereich spezialisiert hat.

Um Schädlinge nachhaltig in den Griff zu bekommen, setzte Gemex frühzeitig auch auf

Digitalisierung. So wurde mit dem Gemex Quality Pest Management QPM® ein wirkungsvolles Instrument entwickelt, das Befallsanalyse, artgerechte Tilgung, kontinuierliches Schädlingsmonitoring, angemessene Strategien zur Befallsvermeidung und exzellente Dokumentation kombiniert. Mit dem Online Portal QPM® mobile werden Daten, die der Servicetechniker vor Ort aufnimmt, in eine Datenbank übertragen. Seit 2011 sorgt man mit RFID-Technologie für die Inspektion der Schädlingsüberwachungssysteme, und seit fünf Jahren

2016 ist Gemex nach der neuen Norm für Schädlingsbekämpfer „EN 16636 Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen – Anforderungen und Kompetenzen“ zertifiziert und berechtigt, das Prüfzeichen CEPA Certified® nach EN 16636 zu führen. www.gesa.de

Mohn

Im Bereich der Schädlingsbekämpfung bietet Hygienetechnik-Anbieter Mohn aus dem sauerländischen Meinerzhagen anwenderfreundliche Lösungen aus Edelstahl für eine hygienische Insektenabwehr. Mit



Profigerät: Der Insektenvernichter Typ IV-FTP mit UV-Röhren und UV-stabilen Klebefolien ist CE-konform und zertifiziert nach RoHS. Foto: Mohn

erspart das Permanent Monitoring die gemäß Tierschutzgesetz geforderte tägliche manuelle Überprüfung von eingesetzten Nagetierfallen. Die Köderstationen sind via Funk mit dem Server verbunden und melden

dem vielfältigen Angebot an elektrischen Insektenvernichtern (UV-Lichtfallen) leistet Mohn einen entscheidenden Beitrag zum Thema Hygiene – und das ganz ohne den Einsatz von Gift.

rund um die Uhr per SMS oder E-Mail, wenn ein Schadnager in die Falle geht. 2019 hat Gemex mit QPM® ALoRa® ein LoRaWAN-basiertes Permanent Monitoring implementiert.

Mohn bietet hier Insektenvernichter mit Klebefolien für optimale Wirkung und Hygiene. Durch den Einsatz der klebrigen, mit Pheromonen imprägnierten Klebefolie werden Insekten schneller gefangen als mit elektrischen Spannungsgittern. Diese Methode hat, verglichen mit elektrischen Spannungsgittergeräten, entscheidende Vorteile. Sie entsprechen der Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV) und eignen sich für den Einsatz in kritischen Hygienebereichen mit hoher Beanspruchung, etwa in der Produktion, in Sicerräumen und dort wo offene Flüssigkeiten bzw. Lebensmittel verarbeitet bzw. gelagert werden.

Die 2019 gegründete HYPECONN GmbH („Hygiene- and Pestmanagement connect“) vereint als Joint Venture mit der Juconn GmbH Kompetenzen für die Digitalisierung im Qualitäts- und Hygienemanagement. Seit